



STAY OK

**ÜBERDENKEN DES WOHLBEFINDENS AM ARBEITSPLATZ IN DEN
EUROPÄISCHEN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN**

Newsletter Nr. 3



April 2025

WWW.STAY-OK-PROJECT.EU



MALTESE - ITALIAN CHAMBER
OF COMMERCE
CAMERE DI COMMERCIO ITALIANE ALL'ESTERO



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.





PROJEKT BLEIBEN OK- AKTUELLER STAND

Das Projekt STAY OK hat die **zweite Hälfte seiner Laufzeit** erreicht. Alle versprochenen Materialien wurden bereits auf Englisch entwickelt, und die meiste Arbeit bis zum Ende des Projekts wird darin bestehen, alle Schulungsmaterialien zu übersetzen, die Testschulungen durchzuführen und mehrere Verbreitungsveranstaltungen wie einen Workshop für Berufsbildungsausbilder und eine Multiplikatorenveranstaltung in jedem Partnerland durchzuführen.

Das **dritte transnationale Partnertreffen** fand in Kopenhagen in Dänemark statt und wurde von dem dänischen Partner "We are entrepreneurs - WAE" organisiert. Das Treffen wurde als eintägiges Treffen am 27-März 2025 organisiert.



TPM in Kopenhagen - 27/03/2025

MEHR LERNEN



FOLLOW US

Wir laden Sie ein, uns auf unseren folgenden Kanälen zu besuchen:

- ◆ [Projekt-Website](#)
- ◆ [Facebook](#) [LinkedIn](#)
- ◆





AUSBILDUNGSKURSE

STAY OK Trainingskurs startet an der Munich Business School

Am 15. März 2025 fand an der Munich Business School (MBS) der Start des STAY OK Trainingskurses mit zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen statt. Zum Auftakt stellte **Dr. Giulia Parola** das STAY OK Projekt vor, präsentierte das Digital Toolkit und die E-Learning-Plattform und führte die Teilnehmer durch den Lehrplan, die Badges und die Zertifizierung.



Dr. Wolfgang Spiess-Knafl leitete eine Sitzung zu Modul 3 "Künstliche Intelligenz für das Worker Management", in der KI-Modelle, Arbeitsmarkttrends und ihre Auswirkungen auf das Workforce Management untersucht wurden. Die Sitzungen boten keine endgültigen Antworten, sondern regten sinnvolle Diskussionen über die sich entwickelnde Rolle der KI am Arbeitsplatz an und lieferten wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Gespräche. Mit 40 Teilnehmern war die Veranstaltung von Anfang an sehr gut besucht. Die Zahl der Anmeldungen auf der E-Learning-Plattform STAY OK stieg während und nach dem Pilotprojekt, und die ersten Rückmeldungen waren positiv. Mehr als 60 % der Befragten fanden die Schulung ansprechend und interaktiv, und viele erkannten die Kompetenz der Trainer an.





AUSBILDUNGSKURSE

Trainingskurs Österreich

Brainplus führte am 14. und 15. März 2025 in Zusammenarbeit mit der FH Joanneum, einer Hochschule für angewandte Wissenschaften in Österreich, einen Trainingskurs durch.

Die FH Joanneum ist eine Hochschule für angewandte Wissenschaften in der Steiermark in Österreich. Die FH Joanneum bietet Studien in den Bereichen Bau, IT, Management und Gesundheit an. Der Kooperationspartner von brainplus war die IT-Abteilung der Stadt Kapfenberg.



Brainplus führte den Kurs vollständig online durch. Am ersten Tag gab es eine allgemeine Einführung in das Projekt und das Thema Wohlbefinden für KMUs durch **Mag. Wolfgang Schabereiter MA** von brainplus.

Am zweiten Tag wurde insbesondere das Modul zum hybriden Arbeiten von Wolfgang Schabereiter vorgestellt. Die TeilnehmerInnen erhielten die theoretischen Inputs von brainplus und arbeiteten selbständig auf der E-Learning-Plattform. Insgesamt nahmen neun Teilnehmer an dem Kurs teil und das Feedback unterstreicht die hohe Qualität des entwickelten Materials.





WEITERE ERGEBNISSE

Handbuch für VET-Akteure zur Integration des STAY OK Programms in ihr Ausbildungsangebot

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, die Aufnahme des Berufsbildungslehrplans STAY OK in ihr Ausbildungsangebot zu erleichtern. Der Open Guide for VET Providers (Offener Leitfaden für Berufsbildungsanbieter) ist ein strukturiertes, digitales Handbuch, das Berufsbildungsanbieter bei der Umsetzung effektiver, innovativer Schulungen zum Thema Wohlbefinden am Arbeitsplatz für Führungskräfte in kleinen Unternehmen unterstützen soll. Dieser Leitfaden dient sowohl als grundlegender Rahmen als auch als praktisches Werkzeug für die Gestaltung, Verwaltung und Durchführung von Schulungen, die wichtige Fähigkeiten am Arbeitsplatz ansprechen, insbesondere in den Bereichen, die im STAY OK Projekt identifiziert wurden.

Digitales Instrument zur Selbsteinschätzung des Wohlbefindens in einem Unternehmen

STAY OK Digital Tool Kit (PR5), ein innovatives digitales Instrument zur Unterstützung von Führungskräften kleiner Unternehmen bei der Selbsteinschätzung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz in ihrem Unternehmen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Multiplikator-Ereignis

Die **abschließenden Multiplikatorenveranstaltungen** finden in allen Partnerländern statt und richten sich an die Zielgruppen und die breite Öffentlichkeit. Das Hauptziel besteht darin, die Öffentlichkeit über die durchgeführten Aktivitäten, die erzielten Ergebnisse und die Folgeinitiativen zu informieren. Es ist geplant, Teilnehmer des Pilottrainings (WP3 -T3.13) als Referenten einzuladen, damit sie ihre Erfahrungen präsentieren und Feedback geben können. Außerdem wird der **MOOC** (PR4), eines der wichtigsten Nachhaltigkeitsinstrumente, zusammen mit dem Digital Tool Kit (PR5) eingeführt und beworben.

Die Multiplikatorenveranstaltungen werden im September 2025 in jedem teilnehmenden Land stattfinden.

Workshops für Berufsbildungslehrer

Hauptziel der Workshops ist es, die Berufsbildungsanbieter über den STAY OK-Lehrplan (und die damit verbundenen Pilotaktivitäten) zu informieren, das Handbuch (PR3) vorzustellen und den permanenten Helpdesk-Service zu starten, um diesen Akteuren umfassende Unterstützung zu bieten, damit sie die Projektergebnisse problemlos in ihr Ausbildungsportfolio integrieren können.

Die Workshops werden zwischen Juni und August 2025 in jedem teilnehmenden Land stattfinden.

